

GRENZÜBERSCHREITENDER BRANCHENTREFFPUNKT FÜR JÄGER UND FISCHER **11.000 BesucherInnen bei der WEIDWERK&FISCHWEID**

(Klagenfurt, 31. Jänner 2016) – Alles von „Jagd und Revier“ über „Off-Road und Bogensport“ bis hin zur „Fischerei“ gab es auf der Jagd- und Fischereifachmesse WEIDWERK&FISCHWEID in Klagenfurt. Von den 11.000 BesucherInnen kamen 8 % aus dem benachbarten Ausland und 58 % aller Befragten interessierten sich für das Thema „Jagd- und Sportwaffen“. Bei der nächsten Veranstaltung im Jahr 2018 soll das Thema „Natur“ ergänzend angeboten werden.

Die Passion „Jagd und Fischerei“ ist im Alpen-Adria-Raum stark ausgeprägt und sie wird auch dementsprechend bewusst gelebt. An diesen Kreis der Interessierten hat sich die Jagd- und Fischereifachmesse „WEIDWERK&FISCHWEID“ vom 29. bis 31. Jänner 2016 am Messegelände Klagenfurt gewandt. Die 150 vertretenen Firmen aus zehn Nationen präsentierten alles rund um „Jagd, Revier, Off-Road, Bogensport und Fischerei“. „Wir waren nicht nur Plattform für neue Produktinnovationen, sondern auch ein grenzüberschreitender Treffpunkt der Branche“, betonen Messepräsident Albert Gunzer und Messe-Geschäftsführer Erich Hallegger. 11.000 JägerInnen und FischerInnen nutzten auch dieses Angebot.

TOP-BEREICHE: JAGDWAFFEN, BEKLEIDUNG UND ANGELGERÄTE

Die BesucherInnen auf ihre Interessensgebiete abgefragt, nannten laut dem Klagenfurter Marktforschungsunternehmen „Der Ladler“ im Bereich „Jagd“ 57 % das Thema „Jagd- und Sportwaffen“, weitere 47 % die „Jagdbekleidung“ und 20 % die „Jagdausrüstung“ und den „Revierbedarf“. Im Fischereisektor galt das Hauptinteresse mit 36 % den „Angelgeräten“ und mit weiteren 29 % dem „Fischereibedarf“.

BESUCHER: VORRANGIG AUS KÄRNTEN, SLOWENIEN UND DER STEIERMARK

Die WEIDWERK&FISCHWEID wird auch sehr gerne von Besuchern aus den Nachbarsregionen besucht. Die Umfrage ergab, dass von den inländischen Besuchern 90 % aus Kärnten kamen, 7 % aus der Steiermark und 2 % aus Salzburg. Von den Auslandsbesuchern (8 %) kamen 71 % aus Slowenien und 29 % aus Italien.

GUT UNTERHALTEN: EIN PROGRAMM FÜR JEDEN GESCHMACK

Ob gesellig, sportlich oder fachlich, das Rahmenprogramm auf der WEIDWERK&FISCHWEID hatte für jede Zielgruppe das passende Angebot. Bei den Fachveranstaltungen dominierte der „29. Wildökologische Informationstag“ der „Kärntner Jägerschaft“, der unter dem spannenden Titel „Lebensräume – Wohin mit dem Wild“ stand und über 600 interessierte JägerInnen anlockte. Die Faszination „Bogensport“ konnte man an drei Tagen hautnah in der Messehalle 2 erleben. Allein das Jugendturnier am Samstag hatte mehr als 120 Kinder und Jugendliche am Start. Geselliger Treffpunkt war natürlich das „Festrevier“, wo die Hirschrufmeisterschaft, der Frühschoppen und die Demonstration „Lockjagd“ von Klaus Weisskirchen zu den programmlichen Höhepunkten zählten.

JAGD&NATUR: THEMATISCHE ERWEITERUNG IM JAHR 2018

Die Achtung vor und der liebevolle Umgang mit der Natur und allen Lebewesen soll künftig oberste Prämisse der Fachmesse sein. Aus diesem Grund beabsichtigen die KÄRNTNER MESSEN, die WEIDWERK&FISCHWEID unter dem neuen Arbeitstitel „Jagd&Natur“ als bedeutende Alpen-Adria-Fachmesse zu positionieren, wo die Jagd, die Fischerei, das Pferd, die Rassehunde, die Umwelt & die Natur eine noch wichtigere Rolle spielen sollten. Die nächste Veranstaltung ist für den 26. bis 28. Jänner 2018 geplant.



Medienkontakt

Kärntner Messen, Christian Wallner, Leitung Public Relations

T: +43 463 56800-24, F: +43 463 56800-48, E: wallner@kaerntnermessen.at

Weitere Presseinformationen und Pressefotos finden Sie auf www.kaerntnermessen.at